

PAUDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

Dezember 2006

Wichtig: Ab 1. Jänner 2007 neue Postleitzahl: 3508

Inhalt:

| | |
|---------------------------|-----|
| Worte des Bürgermeisters | S 1 |
| Theaterfahrten..... | S 1 |
| Ausstellung im Museum | S 2 |
| Ausgrabungen..... | S 2 |
| Gemeinden mit Göttweig... | S 2 |
| Gesunde Gemeinde..... | S 2 |
| Aus dem Gemeinderat | S 3 |
| Gebühren 2007..... | S 4 |
| Voranschlag 2007..... | S 4 |
| Wir gratulieren..... | S 7 |
| Nationalfeiertag..... | S 8 |
| Dorferneuerung..... | S 8 |

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zum ersten Mal halten Sie heute eine Ausgabe unserer Gemeindenachrichten in Händen, die einen Farbteil aufweist. Die rasante Entwicklung der Technik, die uns oft schon Angst macht, hat auch ihr Gutes. Neue Kopiergeräte arbeiten besser und billiger, sodass durch die vom Gemeindevorstand beschlossene Beschaffung eines neuen Kopierers die Herstellung von Farbkopien möglich ist und die Kosten trotz allem geringer sind als bisher mit dem alten Gerät



Knapp vor Weihnachten wird der Voranschlag für das kommende Jahr erstellt und vom Gemeinderat beschlossen. Leider war es heuer notwendig, verschiedene Gebühren zu erhöhen, da mit den bisherigen Sätzen nicht mehr

das Auslangen gefunden werden konnte. Trotz dieser Erhöhungen liegen wir mit unseren Tarifen meist noch immer unter denen vieler Nachbargemeinden. Solche Beschlüsse sind für niemanden angenehm, dennoch musste getan werden, was notwendig war. Es freut mich, dass die notwendigen Beschlüsse einstimmig gefasst wurden. Praktisch einstimmig beschlossen wurde auch der Voranschlag für 2007 (es gab nur eine Stimmenthaltung), der unter einem eigenen Kapitel genauer dargestellt wird.

In der letzten Gemeinderatssitzung gab es allerdings Meinungsverschiedenheiten wegen eines Fahrbahnteilers an der L 100. Zeitungsmeldungen sprachen davon, dass das Überqueren der Straße eine „gefährliche Sache“ sei, ein Schutzweg wurde aber trotz zweier Ansuchen nicht bewilligt. Dafür wurde ein Fahrbahnteiler vorgeschlagen, der sehr hohe Kosten verursachen würde. **Wenn es wirklich der Wunsch der Menschen in unserer Gemeinde ist, einen solche Fahrbahnteiler als Querungshilfe zu haben, wenn die Menschen wirklich Angst haben, die Straße zu überqueren, wie behauptet wird, dann sollen Maßnahmen gesetzt werden, auch wenn sie sehr hohe Kosten verursachen.** Wenn dieses Projekt aber nur von einzelnen Personen mit Hilfe der Medien betrieben wird, dann muss man auch den Mut haben, es abzulehnen.

Nun stehen Weihnachten und das neue Jahr vor der Tür. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel. Nützen wir diese Zeit, um wieder etwas Ruhe zu finden, Zeit für uns selbst und unsere Familien. Versuchen wir uns darauf zu besinnen, was wirklich wesentlich ist im Leben, freuen wir uns über das, was an Positivem erreicht wurde, und hoffen wir, dass uns allen ein ruhiges und friedliches Jahr 2007 beschieden ist.

Viel Glück, vor allem Gesundheit, wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Karl Brugger

Kultur

Theaterfahrten: Das Kulturreferat der Marktgemeinde Paudorf veranstaltet im Frühjahr und Sommer 2007 wieder einige Theaterfahrten. Für zwei Fahrten sind noch Plätze frei:

Dienstag, 20. März, Volksoper: **„Sound of music“**

Musical; Geschichte der Trapp – Familie

Kosten: Karte und Bus zw. €41.- und € 66.-

Abfahrt: Parkplatz VS Paudorf, 17 Uhr; Vorstellung 19 Uhr

Samstag, 11. August, Seebühne Mörbisch: **„Wiener Blut“** von Johann Strauß

Kosten: Karte und Bus € 61.-

Abfahrt: Parkplatz VS Paudorf, 16 Uhr; Vorstellung 20.30 Uhr

Anmeldungen werden unter der Nummer 02736 / 65 75 15 entgegengenommen.

Ausstellung im Museum:

Das NÖ Kulturforum veranstaltete im Kienzl – Museum eine Ausstellung von Werken des aus Mexiko stammenden Malers Ricardo Camarena Flores. Die Ausstellung wurde am 25. November vom Obmann des NÖ Kulturforums, dem 2. Präsidenten des NÖ Landtages Ewald Sacher, in Anwesenheit des Künstlers und zahlreicher Ehrengäste eröffnet und war bis 3.12.2006 geöffnet.

**Ausgrabungen:**

Am Samstag, dem 2. Dezember wurden in den Jugendräumen des Hellerhofs die Funde der Ausgrabungen auf dem Predigtstuhl und dem Bereich der Kießling – und Kienzlstraße ausgestellt. Univ. Prof. Dr. Urban, der die Ausgrabungen auf dem Berg leitete, und Mag. Blesl, der die Arbeiten in der neuen Siedlung im Tal organisiert hatte, standen interessierten Besuchern als wissenschaftlich fundierte Auskunftspersonen zur Verfügung.

Ich möchte Herrn Mag. Blesl hier noch einmal für die reibungslose Organisation der Arbeiten in der Kießling – und Kienzlstraße danken, durch die es kaum zu Verzögerungen unserer Bauarbeiten kam. Danken möchte ich ihm auch dafür, dass er sich dafür einsetzen wird, dass die Fundstücke aus unserer Gemeinde in Zukunft in unserem Museum gezeigt werden können.

Gemeinden mit Göttweig

Zum zweiten Mal präsentierten die einzelnen Arbeitskreise der Aktion „Gemeinden mit Göttweig“ die Ergebnisse ihrer Arbeit im Sommerrefektorium des Stiftes der Öffentlichkeit. P. Clemens Reischl, der Prior des Stiftes, führte durch die Veranstaltung und stellte gemeinsam mit den Leitern der einzelnen Arbeitskreise die Ergebnisse der Arbeit vor. Der Höhepunkt war natürlich wieder die Präsentation der zweiten Ausgabe des gemeinsamen Veranstaltungskalenders, der nicht nur über mehr als 300 Veranstaltungen um und auf dem Göttweiger Berg informiert, sondern auch Stift und Gemeinde noch einmal in Wort und Bild vorstellt.

Ich möchte allen danken, die an dieser Aktion mitgewirkt haben, besonders unseren drei Arbeitskreisleitern Vzbgm. Leopold Prohaska, GGR Josef Böck und GR Ing. Manfred Harbich.

Gesunde Gemeinde:

Im neuen Jahr geht es mit viel Elan weiter. Die nächste Staffel der Wirbelsäulengymnastik beginnt am 9. Jänner wieder mit 3 Gruppen unter der Leitung von Frau Sandra Staudenherz-Lueger, der wir zur Hochzeit herzlich gratulieren.

17. Jänner: AEROBIC - Leiterin Karin Poisel

Schwester Ursula Haghofer, Leiterin der Volkshilfestation Paudorf, hat sich bereiterklärt, mit den älteren Menschen **Beweglichkeits- und Geschicklichkeitsübungen** durchzuführen. Das erste Treffen ist für **11. Jänner 2007** geplant. Genauere Informationen dazu gibt es in nächster Zeit.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, melden sie sich bitte bei Anni Eckel Tel. 02736/7347.

Am **30. Jänner 2007** um 19 Uhr findet in Furth ein Vortrag über „Herzensangelegenheiten“ statt. Vortragender ist Herr Dr. Wögerbauer. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der Arbeitskreise Gesunde Gemeinde von Furth und Paudorf. Auch dazu gibt es noch genaue Information.

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 15. März 2007 statt. Zu dieser Sitzung sind alle eingeladen, die beim Gesundheitstag mitmachen wollen.

Ich möchte allen herzlich danken, die im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ mitarbeiten, vor allem der Arbeitskreisleiterin GR Anni Eckel.

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten fanden zwei Vorstands – und drei Gemeinderatssitzungen statt. Hier nun kurz die wichtigsten Ergebnisse.

Vorstandssitzung am 9. Oktober:

Der Auftrag zur Sanierung der Fenster in der Volksschule wurde an den Bestbieter, die Firma Steinschaden aus Lengenfeld vergeben.

Mit den Arbeiten zur Verbreiterung der Straße in der Hörfarther Kellergasse wurde die Firma Sandler beauftragt.

Vorstandssitzung am 4. Dezember:

Die Anschaffung eines **Farbkopierers** für das Gemeindeamt wurde beschlossen; auch Volksschule und Kindergarten erhalten neue Geräte. Obwohl die neuen Geräte wesentlich leistungsfähiger sind als die bisher verwendeten, sind die Kosten doch niedriger als bei der Weiterverwendung der alten Geräte.

Auf Ansuchen unserer **Pfarre** um eine finanzielle Unterstützung bei der notwendig gewordenen Reparatur der **Glocken** der St. Blasien – Kirche in Kl. Wien wurde eine Subvention von 1000 € beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 16. Oktober:

Der **Kaufvertrag** mit der Fam. Johann und Gertrude Wallner über Grundstücke in der KG Paudorf im Gesamtausmaß von 3 400 m² wurde einstimmig genehmigt.

Ein **Baulandvertrag** über eine Grundparzelle in Höbenbach wurde einstimmig genehmigt.

Die Arbeiten für die Erweiterung der **Wasserversorgungsanlage** in Krustetten (Kremsersteig, Hochholzweg) wurde einstimmig an die Firma Leithäusl (Krems) vergeben, Auftragssumme o. MWSt. € 99 257.-- Die Arbeiten für den Kanal werden vom GAV Krems an dieselbe Firma vergeben. Auftragssumme € 276 145.--.

Holzbildhauersymposion: Die beiden bisherigen Symposien waren sehr erfolgreich, daher wurde einstimmig beschlossen, die Veranstaltung auch 2007 und dann im Fünfjahresrhythmus durchzuführen.

Der **Beitritt zur Leaderregion Traisental – Donauland** wurde einstimmig beschlossen. Mitglieder bisher Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Kapelln, Nußdorf, Obritzberg-Rust., Sitzenberg-Reidling, Traismauer. Gemeinsam mit Paudorf treten auch Furth, Statzendorf und Wölbling bei.

Der Grund für den Beitritt war, dass Förderungen praktisch nur mehr für Regionen bzw. andere Vereinigungen gegeben werden, die mehrere Gemeinden umfassen.

Der **Beitritt zur ARGE Raum Krems**, deren Ziel die Schaffung von Betriebsgebieten im Bereich der Arbeitsgemeinschaft ist, wurde einstimmig beschlossen.

Anträge auf Bildung neuer Ausschüsse:

Der Antrag auf Bildung eines eigenen Arbeitsausschusses für den Beitritt zur ARGE Krems wurde mit den Stimmen der SPÖ – Fraktion abgelehnt, ebenso der Antrag auf Bildung eines Ausschusses für Dorferneuerung.. Begründung der Ablehnung: Diese Angelegenheiten fallen – wenn Ausschussberatungen für notwendig erachtet werden – in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bau – und Siedlungswesen

Der Antrag auf Erstellung eines **Detaillkonzeptes für die Geh – und Radwege** in Paudorf wurde mit den Stimmen der SPÖ – Fraktion abgelehnt. Begründung der Ablehnung: Die Wege sind bereits im Bau oder die Planungsphase ist bereits abgeschlossen. Die Fertigstellung wird sich nach den finanziellen Mittel bzw. der Bereitschaft einiger Grundbesitzer richten, die noch benötigten Grundflächen zur Verfügung zu stellen.

Der **Antrag auf Errichtung eines Sichtschutzes** beim ASZ zwischen L 100 und der Fladnitz wurde mit den Stimmen der SPÖ zurückgestellt. Es wurde beschlossen, den Bauausschuss mit der Ausarbeitung eines genauen Planes für diesen Sichtschutz (der bereits grundsätzlich beschlossen worden war) zu betrauen.

Verkehrssicherheitskonzept an der L 100 im Bereich Paudorf: Vor Behandlung dieses Antrages stellte der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig fest, dass die beiden Gutachten der Amtssachverständigen des Landes Niederösterreich vom 22.12. 2005 und vom 24.5.2006 vollinhaltlich als fachlich kompetent, objektiv und korrekt anerkannt werden. In diesen beiden Gutachten heißt es u.a. „.... **So ist festzustellen, dass in Paudorf für die Schulkinder und im Schulbereich besonders günstige und verkehrssichere Umstände vorherrschen.**“ Außerdem wird genau begründet, warum der Antrag der Marktgemeinde Paudorf auf Errichtung eines Zebrastreifen über die L 100 im Bereich zwischen Schule und Rathaus abgelehnt wurde.

Im Zuge der folgenden Diskussion verließ die ÖVP – Fraktion die Sitzung; die Beschlussfähigkeit war damit nicht mehr gegeben und eine weitere Behandlung des Antrages somit **nicht mehr möglich**.

Gemeinderatssitzung am 3. 11.2006:

Verkehrskonzept: Es wurde einstimmig die Erstellung eines Verkehrskonzeptes an der L 100 beschlossen, welches auch Maßnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit im Freiland zwischen Paudorf und Hörfarth beinhaltet, ohne die Entwicklungsmöglichkeit der Marktgemeinde Paudorf zu beeinträchtigen

Schulerhaltungsbeiträge: Die Übernahme von Schulerhaltungsbeiträgen an die Lernwerkstatt Pottenbrunn wurde einstimmig abgelehnt.

Gemeinderatssitzung am 12.12.2006:.

Der wichtigste Teil der Sitzung war wieder der Beschluss des Voranschlags für 2007, zu dem auch die Festsetzung der Gebühren und der Subventionen gehört.

Gebühren und Hebesätze für 2007

Verschiedene Tarifierpassungen sind notwendig geworden, da in vielen Bereichen eine Kostendeckung nicht mehr gegeben ist. Folgende Sätze wurden einstimmig beschlossen:

Aufschließungsbeiträge: Der neue Einheitssatz beträgt nun € 330,-- Auf Grund der tatsächlichen Straßenbaukosten würde sich ein Satz von mindestens 400 € (o. MWSt.) ergeben.

Wasseranschlussgebühr: Neuer Einheitssatz € 6,70.- (Satz von 5% wie vor der Reduzierung)

Kanal: Der Einheitssatz für die Kanalbenutzungsgebühr wurde auf 2 € erhöht. Paudorf liegt trotzdem bei der Benutzungsgebühr im Bezirk noch sehr niedrig, die Kosten steigen in Zukunft sehr stark an (Neubau, vor allem aber Sanierungsarbeiten)

Anschlussgebühr: Erhöhung auf 11 € (Vergleich: Furth 12,--, Mautern 17,--)

Vorauszahlung für Anschlussgebühren: Eine solche Vorauszahlung kann gem. § 3 a NÖ Kanalgesetz und § 6a Gemeindewasserleitungsgesetz bei neuen Strängen bei Einreichung eines Bauvorhabens vorgeschrieben werden. Möglicher Höchstsatz 80 %. Eine Vorauszahlung von 50 % wurde beschlossen.

Diese Vorauszahlung hat für die Gemeinde den Vorteil, dass sie früher einen Teil der Anschlussgebühren erhält; für den Bauwerber ergibt sich der Vorteil, dass er die Garantie hat, von einer eventuellen Erhöhung bis zur Fertigstellung nicht mehr betroffen zu sein.

Friedhof: War noch nie kostendeckend, doch ist der Abgang in den letzten Jahren immer höher geworden, so dass eine Erhöhung der Gebühren unbedingt notwendig geworden war, und den Abgang zu reduzieren.

Der Vorschlag für die neuen Gebühren wurde von Gemeinde und Pfarre gemeinsam erarbeitet. Folgende Tarife wurden einvernehmlich vorgeschlagen und vom Gemeinderat beschlossen:

| | |
|--------------|------------|
| Einfachgrab: | € 107,-- |
| Doppelgrab: | € 195,-- |
| Gruft (3 P): | € 954,-- |
| Gruft (6 P) | € 1.380,-- |

Beerdigungsgebühren: (Pfarre: Direktverrechnung mit dem Totengräber)

| | |
|------------------------|----------|
| Erdgrab: | € 490,-- |
| Blindgruft: | € 900,-- |
| Gruft: | € 510,-- |
| Urnengrab: | € 290,-- |
| Grabeinfassung: | € 25,-- |
| Grabdenkmal: | € 25,-- |

Auch mit den neuen Tarifen liegen Gemeinde und Pfarre noch unter vergleichbaren Nachbargemeinden und deutlich unter den von der Diözese vorgeschlagenen Mindestsätzen.

Tarife für Gemeindefuhrwerk:

| | |
|---------------------|------------------------|
| Traktor: | € 38,-- (bisher 27,--) |
| Traktor + Anhänger: | € 42,-- (bisher 35,--) |
| Lader | € 42,-- (bisher 35,--) |
| Unimog | € 46,-- (bisher 35,--) |
| Bagger | € 42,-- (bisher 32,--) |

Auch die Entgelte für das Läuten in Meidling und die Kapellenreinigung wurden erhöht.

Läuten Meidling: 300 € (bisher € 261,60 seit 1997)

Kapellenreinigung: 150 € (bisher € 131.- seit 1998)

Subventionen für 2007: Es wurde einstimmig beschlossen, die Subventionen unverändert zu lassen und als neuen Verein die „Kinderfreude Paudorf“ in die Subventionsliste mit einer Jahressubvention von € 220,-- aufzunehmen. Ein Zusatzantrag der ÖVP – Fraktion, allen Betrieben in der Gemeinde auf Antrag einen Zuschuss von 100 € für die Umstellung der Postleitzahl zu gewähren, wurde abgelehnt.

Voranschlag 2007

Der Voranschlag beläuft sich auf 4 457 400 € und ist damit um rund 120 000 € höher als im Vorjahr. Es wird im kommenden Jahr erstmals nach vielen Jahren wieder notwendig sein, für die großen Investitionen im außerordentlichen Haushalt Darlehen aufzunehmen. Daher wird der Schuldenstand mit Jahresende 2007 voraussichtlich um ca. 221 000 € auf 1 987 700 € steigen, das sind ca. 832 € pro Einwohner.

Ordentlicher Haushalt: Wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen

Gruppe 0 (Verwaltungskörper, allgemeine Verwaltung)

Einn.: 28 800 €, Ausg.: 480 400 €. Die Einnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert geblieben, die Ausgaben leicht gesunken.

Gruppe 1 (Öffentl. Ordnung u. Sicherheit)

Einn.: 200 €, Ausg.: 47 600 €. Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Wichtigster Posten sind die Subventionen an die Feuerwehren (€ 41 200.-)

Gruppe 2 (Unterricht, Erziehung, Sport)

Einnahmen 43 800 €, Ausgaben 324 900 €.

Volksschule Paudorf: Einnahmen und Ausgaben sind deutlich niedriger als im Vorjahr, da für 2007 vorgesehene Arbeiten zugunsten des Kindergartens zurückgestellt werden mussten.

Hauptschulen (Furth, Mautern): Der Gemeindebeitrag beträgt 66 300 € (um 2 300 € höher als im Vorjahr).

Kindergarten: Einnahmen von 37 200 €, Ausgaben von rund 130 500 € geplant. Einnahmen fast unverändert, Ausgaben steigen durch höhere Personalkosten. Sanierungsarbeiten sind im ao. Haushalt veranschlagt.

Sportanlagen: Für Erhaltungsarbeiten sind 3 400 € vorgesehen.

Gruppe 3 (Kultur)

Einnahmen 36 200 €, Ausgaben 153 500 €. Einnahmen praktisch unverändert, die Ausgaben deutlich höher veranschlagt als im Vorjahr. Der Hauptteil der Ausgaben entfällt auf die Musikschule, für die ein Gemeindebeitrag von 57 900 € vorgesehen ist. Außerdem sind rund 29 000 € für die Aufführung einer Oper im Hellerhof (Wahrscheinlich „Der Freischütz“ von C.M.v. Weber) vorgesehen, für die allerdings auch Einnahmen erwartet werden, sowie die Durchführung des 3. Holzbildhauersymposiums.

Gruppe 4 (Soziale Wohlfahrt)

Praktisch keine Einnahmen, Ausgaben 213 000 €. Die wichtigsten Ausgabeposten sind die Sozialhilfeumlage mit 161 800 € (im Vergleich zum Vorjahr um 7 800 € gestiegen) und die Jugendwohlfahrtsumlage mit 22 200 €.

Gruppe 5 (Gesundheit)

Praktisch keine Einnahmen, Ausgaben 338 700 € (um 13 800 € höher als im Vorjahr). Der größte Posten ist der Beitrag zur Spitalerhaltung, der 312 800 € beträgt, das ist gegenüber 2006 eine Erhöhung um 14 500 €.

Gruppe 6 (Straßen – und Wasserbau)

Einn.: 3 100 €, Ausgaben 57 500 €. Einnahmen deutlich geringer als im Vorjahr veranschlagt, Ausgaben höher, da die Personalkosten nun nicht mehr ausschließlich in der Gruppe 8 (beim Bauhof) veranschlagt werden, sondern auf die einzelnen Arbeitsbereiche aufgeteilt werden müssen.

Gruppe 7 (Wirtschaftsförderung)

Praktisch keine Einnahmen, Ausgaben mit 30 500 € unverändert. Wichtigste Posten sind die Kosten für Güterwegeerhaltung, Gewerbeförderung und Subventionen an die Verschönerungsvereine.

Gruppe 8 (Dienstleistungen)

Einnahmen von 860 800 € und Ausgaben von 1 013 400 € sind veranschlagt. Einnahmen und Ausgaben steigen.

Bauhof: Einnahmen von 26 700 €, Ausgaben 99 000 €. Die Ausgaben sinken im Vergleich zum Vorjahr deutlich, da die Personalkosten auch auf andere Bereiche, in denen Arbeiten anfallen, aufgeteilt werden.

Friedhöfe: Einnahmen 10 300 €, Ausgaben 51 200 €. Größte Ausgabe sind Arbeiten für die Erweiterung der Grabanlagen. Kostendeckend kann der Betrieb trotz Gebührenerhöhung nicht geführt werden.

Wasserversorgung: Veranschlagten Einnahmen von 306 900 € stehen Ausgaben von 268 400 € gegenüber.

Abwasserentsorgung: Veranschlagten Einnahmen von 499 500 € stehen Ausgaben von 432 100 € gegenüber. Die größten Posten sind die Zahlungen an den GAV und Instandhaltungskosten.

Der ausgewiesene Überschuss bei Kanal und Wasser ist nur **scheinbar**. Er entsteht durch „Investitionszuschüsse“ aus dem Gemeindebudget (aus der Gruppe 9), die aus Gründen des sog. „;Maastricht – Ergebnisses“ vorgenommen werden. Die von der Landesregierung geforderte Kostendeckung ist gegeben. Von riesigen Gewinnen, mit denen das Gemeindebudget „aufgefettet“ würde, wie es oft heißt, kann allerdings keine Rede sein.

Kinderspielplätze: Für Erhaltung sind 10 100 € vorgesehen.

Straßenbeleuchtung: Ausgaben von 89 400 € veranschlagt.

Gruppe 9 (Finanzwirtschaft)

Einnahmen 2 242 300 €, Ausgaben 556 400 €. Die veranschlagten Einnahmen steigen um rund 135 000 €. Der Hauptgrund ist ein deutlich höherer Überschuss aus dem Vorjahr.

Die wichtigsten Einnahmen:

Bundesertragsanteile (einschl. Ersatz für die entfallene Getränkesteuer) 1 324 500 €, um ca. 45 000 € mehr als im Vorjahr. Bundesstrukturhilfe 99 700 € (praktisch unverändert)

Erweiterte Strukturhilfe (BZ 1) 180 700 € (2 800 € weniger)

Gemeindeabgaben(Grundsteuer, Kommalsteuer, Aufschließungsabgabe...) 371 300 €, eine Steigerung von ca. 24 000 €. Diese Steigerung entsteht in erster Linie durch zusätzliche Aufschließungsabgaben auf Grund der erfreulichen Bautätigkeit in unserer Gemeinde

Echte Ausgaben gibt hier praktisch nicht, sie entstehen fast ausschließlich durch die Zuführung zum außerordentlichen Haushalt in der Höhe von 438 300 € und 106 000 € Investitionszuschüsse für Wasser und Kanal.

Außerordentlicher Haushalt

Der ao. Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von 1 241 300 €. Mit diesem Geld werden Investitionen getätigt, die für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde von entscheidender Bedeutung sind, z.B. die Erweiterung des Kanal-, Wasserleitungs- und Straßennetzes, um neue Siedlungsgebiete zu erschließen. Finanziert werden diese Investitionen in erster Linie durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt und durch Darlehen. Der außerordentliche Haushalt wurde einstimmig genehmigt.

Strassenbau, Strassenbeleuchtung: 464 300 € sind für verschiedene Vorhaben vorgesehen.

Erhaltung von Güterwegen: 30 000 € sind veranschlagt.

Katastrophenschäden: Für Instandhaltungsmaßnahmen sind 23 000 € veranschlagt.

Feuerwehren: Für Instandhaltungsarbeiten und Löschteichsanierung sind 10 000 € vorgesehen.

Grundankauf: 12 000 € sind veranschlagt

Schutzwasserbauten: 55 000 € veranschlagt, der größte Teil dient der Wiederrichtung von Vorflutgräben an der Fladnitz

Kindergarten: Für Sanierungsmaßnahmen (Wärmedämmung) sind 200 000 € vorgesehen.

Sport – und Freizeitanlage: 67 000 € sind vorgesehen.

Wasserleitungsbau: 380 000 € sind vorgesehen. Errichtung bzw. Erweiterung des Netzes in Krustetten (Kremsersteig, Hochholzweg) und Paudorf (Hellerhofgründe) Die Erweiterung des Kanalnetzes ist im ao. Haushalt nicht mehr enthalten. Sie wird vom GAV Krems durchgeführt und auch vorfinanziert. Die Kostenabdeckung erfolgt durch die Gemeindebeiträge an den GAV.

Unsere Gemeinde hat sich, obwohl keine großen gemeindeeigenen Einnahmen (z.B. Kommunalsteuer) zur Verfügung stehen, in den letzten Jahren finanziell sehr günstig entwickelt. Seit dem Jahre 1997 wurden praktisch keine neuen Darlehen aufgenommen und sogar noch überplanmäßige Tilgungen vorgenommen. Dadurch sank der Schuldenstand gegenüber dem Voranschlag 1995 um über **2 Millionen Euro**, wurde **mehr als halbiert!** Dennoch konnten zahlreiche Vorhaben der Gemeinde verwirklicht werden. Möglich wurde das alles einerseits durch eine sparsame Haushaltsführung, andererseits dadurch, dass die günstige Lage als Wohngebiet zwischen Krems und St. Pölten genützt wurde und Grundstücke als Bauland verkauft werden konnten, die sich zum Teil schon im Gemeindebesitz befanden, zum Teil zum Zweck der Umwidmung angekauft wurden. Ohne diese rege Bautätigkeit würde die finanzielle Situation unserer Gemeinde deutlich weniger gut aussehen. Auf Grund dieser finanziellen Entwicklung ist es nun möglich, Projekte zu finanzieren, die für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde zum Teil von enormer Bedeutung sind.

Weitere wichtige Tagesordnungspunkte:

Strassenbau – Arbeitsvergabe: Mit den Arbeiten zur Herstellung des Kanals und der Wasserleitung in Krustetten (Kremsersteig, Hochholzweg) wurde von der Firma Leithäusl bereits begonnen. Aus wirtschaftlichen und rechtlichen Gründen wurde beschlossen, diese Firma auch mit der Straßenerrichtung zu beauftragen.

Neue Straßenbezeichnungen: Einstimmig beschlossen wurden:

Neue Straße zwischen L 100 und Hellerhofweg: Gewerbestraße

Neues Bauland in Höbenbach: Erlenweg

Gewünschte Änderung der Hausnummer: Fam. Osterhaus und Fam. Fluch: Maria Ellend 1 und 2

ELAK – Verbund Gföhl: Die Marktgemeinde Paudorf tritt mit einstimmigem Beschluss dem Verein ELAK – Verbund Gföhl bei und bestellt zum Mitglied der Generalversammlung Vzbgm. Prohaska. (ELAK = elektronischer Akt)

Die Erstellung eines Projekts für Hochwasserschutzmaßnahmen am Unterlauf des Höbenbachs wurde wegen der hohen Kosten (geschätzte Projektkosten 4 8000 € o. MWSt.) einstimmig abgelehnt.

Erhaltung der ärztlichen Hausapotheke :Mit Bescheid vom 27.10.2006 hat das Gesundheitsministerium die Berufung von Dr. Skorjanz gegen die Bewilligung einer Apotheke in Furth abgewiesen und die Errichtung einer Apotheke in Furth bewilligt. Drei Stellungnahmen der Marktgemeinde Paudorf, die sich für die Erhaltung der Hausapotheke in Paudorf aussprachen wurden leider nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat setzte sich mit einem Schreiben an LH Dr. Pröll und die beiden Landesräte Ma. Sobotka und Schabl neuerlich für die Erhaltung der Hausapotheke ein, um den Bewohnern unserer Gemeinde unnötige Wege zu ersparen.

Dorferneuerung: Das in den Sitzungen erstellte Leitbild wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Baumaßnahmen an der L 100 – Kostenübernahme: Es wurde einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt bis zum Vorliegen eines genauen Planes abzusetzen.

FF Meidling: Ein Ansuchen um Zustimmung zu Baumaßnahmen im Feuerwehrhaus (neuer Aufgang) wurde einstimmig genehmigt.

Kindergarten: Frau Renate Harbich aus Krustetten, die schon bisher oft im Kindergarten ausgeholfen hatte, wurde bei Stimmenthaltung der ÖVP – Fraktion als Karenzvertretung für Frau Regina Auer eingestellt.

Kindergruppe Krems: Für zwei Kinder wurde ein Kostenzuschuss einstimmig bewilligt, da wir in unserer Gemeinde keine entsprechende Betreuung anbieten können.

Wir gratulieren!

Unsere neuen Erdenbürger:

10.03.2006: Zimmer Isabelle Sophie, Paudorf, Schwertfegergasse 1
 31.03. 2006: Quaiser Mohammad Omar, Hörfarth, Kremserstraße 1
 11.05.2006: Zaca Fabian, Tiefenfucha, Obere Ortsstraße 61
 25.05.2006: Siller Dominic, Höbenbach, Theyernerstraße 4

- 25.05.2006: Samek Bernhard Rainer, Paudorf, Hauptstraße 32
 04.06.2006: Schmid Alexander, Höbenbach, Ortsstraße 15
 14.07.2006: Engelhart Serafina Luzia, Höbenbach, Ortsstraße 118
 15.07.2006: Ettenauer Annika, Hörfarth, Kremserstraße 26
 17.07.2006: Kuntner Dennis, Krustetten, Grundgasse 6
 21.07.2006: Schier Michael, Eggendorf, Landstraße 49
 24.07.2006: Novotny Alexander, Hörfarth, Ziegelofengasse 57
 28.07.2006: Kemptner Cora Anna, Tiefenfucha, Bachgasse 95
 01.08.2006: Fischer Nico, Höbenbach, Schmiedgasse 22/2
 09.08.2006: Biber Gregor Michael, Krustetten, Grundgasse 8
 17.08.2006: Pöhacker Kerstin Brigitta, Paudorf, Oberer Sonnenweg 2
 08.09.2006: Kieninger Tobias, Paudorf, Mitterfeldweg 179
 17.09.2006: Hofstätter Viktoria Marianne, Tiefenfucha, Kirchengasse 67
 16.10.2006: Scheiböck Paul Konstantin, Krustetten, Grundgasse 4
 19.10.2006: Tiefenböck David, Tiefenfucha, Obere Ortsstraße 1
 20.10.2006: Weber Celina Sabine, Hörfarth, Ziegelofengasse 81/10
 24.11.2006: Skorjanz Armin, Paudorf, Sonnwendhügel 1/5

Unsere Jubilare

Goldene Hochzeit:

2. April: Lackinger Maria und Johann, Krustetten, Hollenburgerstraße 1
 19. Mai: Sattler Angela und Karl, Paudorf, Untere Zellerstraße 129
 26. Mai: Fahrnecker Maria und Franz, Meidling, Dorfstraße 8
 20. Oktober: Schrefl Maria und Franz, Meidling, Dorfstraße 9

Diamantene Hochzeit:

25. Mai: Sterkl Barbara und Franz, Paudorf, Untere Zellerstraße 86
 8. Juni: Eder Rosina und Hubert, Krustetten, Nußdorferstraße 89

80. Geburtstag

15. April: Engl Hermine, Paudorf, Sonnwendhügel 1 / 4
 25. Mai: Fleischhacker Maria, Tiefenfucha, Dorfstraße 20
 17. Juni: Bierbaum Berta, Eggendorf, Fabrikenhügel 34
 6. Juli: Holzheu Josefa, Krustetten, Hollenburgerstraße 28
 16. Juli: Piewald Anna, Eggendorf, Kirchenweg 1
 20. Juli: Denkmayr Helena, Paudorf, Sonnwendhügel 11
 4. August: Lindenhofer Rosa, Höbenbach, Feldgasse 9
 16. August: Kaswurm Maria, Paudorf, Lissen 22
 4. September: Pessl Ludmilla, Hörfarth, Mühlgasse 16
 8. September: Hochgötz Johanna, Paudorf, Hauptstraße 42
 18. September: Rötzer Barbara, Hörfarth, Kremserstraße 13
 28. September: Mayr Josef, Paudorf, Halterberggasse 192
 14. Oktober: Salmhofer Elfriede, Tiefenfucha, Obere Ortsstraße 36
 20. Oktober: Schwarz Anna, Paudorf, Untere Zellerstraße 117
 30. Oktober: Öllerer Alfred, Krustetten, Zeughausgasse 29
 1. November: Lackinger Johann, Krustetten, Hollenburgerstraße 1
 13. November: Raffel Anna, Eggendorf, Landstraße 13
 15. November: Tiefenbacher Maria, Paudorf, Sonnenweg 9
 20. November: Wladasch Edith, Paudorf, Untere Zellerstraße 95
 16. Dezember: Lechner Leopoldine, Paudorf, Bruckweg 79

85. Geburtstag

7. April: Scherer Oskar, Krustetten, Unterer Waldweg 106
 13. April: Schiesswald Maria, Hörfarth, Kremserstraße 27
 22. August: Bauer Angela, Paudorf, Sonnenweg 5
 31. August: Fruhstuck Maria, Höbenbach, Meidlingerstraße 42
 15. September: Kugler Josefa, Tiefenfucha, Schulgasse 19
 21. September: Nesterl Theresia, Tiefenfucha, Geissmarkgasse 33
 24. Oktober: Wimmer Leopoldine, Höbenbach, Am Spickenberg 78

Dorferneuerung: Auf Anregung von Vzbgm. a.D. Anton Bauer und unter Federführung von GGR Josef Böck begannen die Vorbereitungsarbeiten zum Beitritt unserer Gemeinde zur Aktion „Dorferneuerung“. Es fanden,



geleitet von Frau DI Jilka, eine Vorbesprechung und drei Arbeitssitzungen statt. Dabei wurden verschiedene Projekte vorgeschlagen, die im Rahmen dieser Aktion durchgeführt werden sollten. Das in den Sitzungen erstellte Leitbild wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Beitritt der Marktgemeinde Paudorf zur Aktion „Dorferneuerung“ wird mit 1. Jänner 2007 erfolgen.

Nationalfeiertag

Die traditionelle Feier zum Nationalfeiertag fand auch heuer wieder in der Turnhalle der Volksschule statt und war sehr gut besucht. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgewirkt haben, die Feier zu gestalten, besonders danke ich der Leiterin des Kindergartens und ihren Mitarbeiterinnen, die heuer mit den Kindern die Feier mitgestaltet haben. Im Rahmen dieser Feier wurden einige Ehrungen vorgenommen, die der Gemeinderat im heurigen Jahr beschlossen hatte.



Herr **Anton Bauer** gehörte von 1990 bis Ende 2005 dem Gemeinderat an, bis er schließlich seine Funktion aus Gesundheitsgründen zurücklegte. Von 1992 bis 1998 war er als GGR für Kultur und Schule tätig; vor allem das zweite war in dieser Zeit keine ganz leichte Aufgabe. Von 1998 bis 2005 bekleidete er die Funktion des Vizebürgermeisters in unserer Gemeinde. Außerdem war Anton Bauer Gründungsobmann des Paudorfer Tennisklubs und stand bis zum Jahre 2004 an der Spitze des Vereins. Der Gemeinderat hat Herrn Anton Bauer für seine Tätigkeit als engagierter Gemeindevandant und als Vereinsobmann den **Ehrenring** der Marktgemeinde Paudorf verliehen. Herr **Gerhard Hofstätter** gehörte seit 1998 dem Gemeinderat an, bis er 2006 auf eigenen Wunsch aus diesem Gremium ausschied. Außerdem bekleidete er von 2000 – 2005 die Funktion eines Ortsvorstehers. Der Gemeinderat hat

Herrn Gerhard Hofstätter für seine Tätigkeit die **Bronzene Ehrennadel** der Marktgemeinde Paudorf verliehen. Herr **Johann Hirsch** übernahm 1994 das Kommando der FF Tiefenfucha in einer sehr schwierigen Situation und bekleidete diese Stelle bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden aus dieser Funktion im Jahre 2006 aus. Der Gemeinderat hat Herrn Johann Hirsch für seine Tätigkeit die **Bronzene Ehrennadel** der Marktgemeinde Paudorf verliehen.

Ich möchte zu diesen Auszeichnungen noch einmal herzlich gratulieren und für die geleistete Arbeit danken.

Danken möchte ich auch der Leiterin des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“, Frau GR Anni Eckel, die auch heuer wieder einen Wandertag organisiert hatte, der dieses Mal zum Predigstuhl führte.

